Die Naschkatze

Was nascht die Katze? Ein bisschen Fisch, ein bisschen Milch und eventuell ein bisschen Hühnchen. Aber was mag eigentlich die Naschkatze?

Ein Törtchen hier, ein Bonbon da und damit es nicht allzu ungesund wird, vielleicht mal einen Apfel. Dann wieder eine große Packung Kekse, zwei Stücke Kuchen und eine ganze Tüte Gummibärchen: So oder so ähnlich könnte der Speiseplan einer Naschkatze aussehen. Die Naschkatze ist also keine typische Vertreterin der Katzen. Aber sie ist eben auch gar kein Tier, sondern ein Mensch. Naschkatze nennt man nämlich jemanden, der gerne isst – vor allem Süßigkeiten. Wer *nascht*, isst ein bisschen von etwas. Wenn es irgendein Tier gibt, das mit großer Freude mit süßen Speisen in Verbindung gebracht wird, ist es die Katze – und das, obwohl sich Katzen eigentlich gar nicht von süßen Lebensmitteln ernähren. Aber sie wissen, was gut schmeckt.

Autorin: Raphaela Häuser